

Montage:

Gesamten Pendeltürflügel einschließlich montierten Türstockrahmen in unterer Ecke der Öffnung ansetzen und an die Öffnungslaubung schwenken. Komplette lotrecht ausrichten, vorgebohrte Löcher durchzeichnen und bohren. Jetzt Dübel setzen und Türstockrahmen festschrauben.

Anstelle von Verschraubungen kann bei Stahleinfassungen der Türstockrahmen auch geschweißt werden.

Bei unebenen Öffnungslaubungen ist der Türstockrahmen an den Befestigungspunkten so zu unterfüttern, daß er nach dem Einbau lotrecht und gerade montiert ist.

Bei größeren und entsprechend schweren Türflügeln ist es vorteilhafter zum Anzeichnen der Dübellöcher den Türstockrahmen von dem Flügel abzuschrauben. Hierzu das obere oder das untere Türlager lösen.

Einstellen der Schließfeder:

Die im oberen Teil der Pendeltürflügel eingebaute Schließfeder (1) ist werksseitig bereits vorgespannt. Reicht die Zuhalte- oder Schließkraft nicht aus, so kann die Schließfeder entsprechend nachgespannt werden.

Hierzu sind Spanndorne (Durchmesser 8 / 10) in die vorgesehenen Bohrungen des oberen Mitnehmers (2) einzustecken. Der Mitnehmerstift (3) ist zu entfernen. Dies ist leicht möglich, wenn durch geringes nachspannen mit Hilfe der Spanndorne eine Entlastung erreicht wird.

Das Nachspannen erfolgt jetzt durch Verdrehen des Mitnehmers im Uhrzeigersinn (von oben gesehen, in Pfeilrichtung). Nach dem Spannvorgang den Mitnehmerstift wieder einsetzen. Das Entspannen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

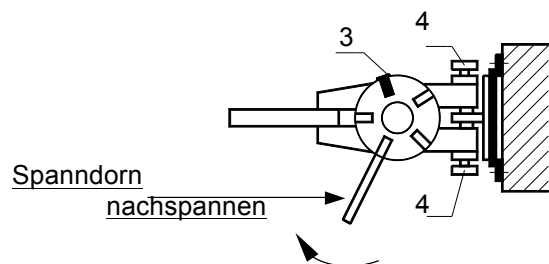
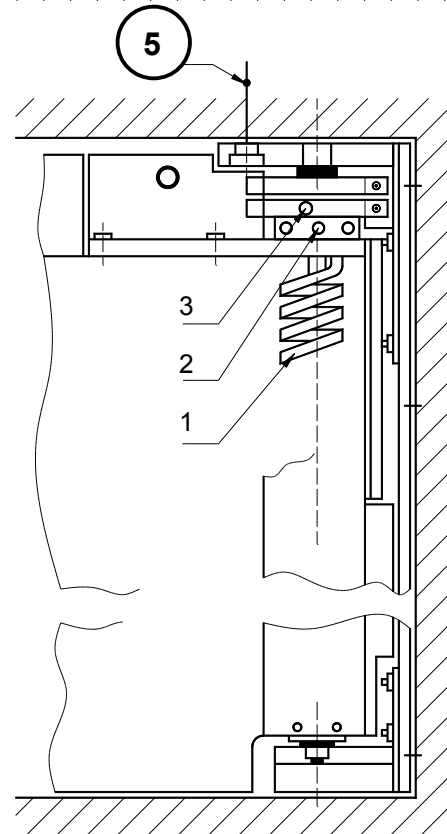
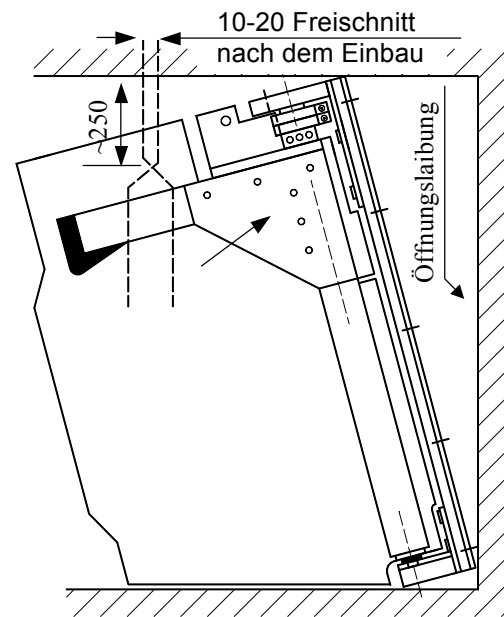
Einstellen des Türflügels:

Mittenstellung der Pendeltürflügel durch Lösen oder Anziehen der Justierschrauben (4) regulieren und anschließend durch Kontermutter sichern.

Nach durchgeführter Montage ist zur Schonung der Türblätter im oberen, mittleren Bereich der Türblattstoßkanten ein ca. 10-20 mm breiter und ca. 250 mm langer Freischnitt erforderlich.

Hinweis:

Zur Stabilisierung des oberen Torlagers ist unbedingt die Sturzverschraubung (5) vorzusehen.



Pos. 4 spielfrei einstellen, nachjustieren und kontern